

V I T A

Kurt Türke

- am 19.12.1920 als Sohn armer Leute in Tauscha/Kreis
Großenhain geboren
- wuchs beim Großvater, der Waldarbeiter war, auf und
verbrachte eine schwere, von sozialer Not gekennzeichnete
Jugend
- versuchte sich nach der Schulentlassung in verschie-
denen Berufen, u.a. als Knecht bei einem Bauern,
und als Gehilfe bei einem Glaswarenhändler
- 1939 zum Kriegsdienst einberufen, wurde mehrfach ver-
wundet
- seit 1945 als freischaffender Schriftsteller tätig
- erster Roman mit dem Titel "Wolfszeit" erschien 1949
im Sachsenverlag Dresden
- seit April 1952 Mitglied des Schriftstellerverbandes
der DDR
- Übersiedlung nach Radebeul bei Dresden
- in der Folgezeit Entstehung weiterer Romane sowie Ver-
öffentlichungen von Erzählungen, Anekdoten und No-
vellen in Zeitungen und Zeitschriften
- lebte die letzten Jahre bis zu seinem Tode im Januar
1984 zurückgezogen in Radebeul